

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>Lebenszusammenhänge von Mädchen aus anderen Kulturen</b>	11
Chancen und Belastungen	12
Erwartungsmuster in der Pubertät	15
<b>Mädchen aus anderen Kulturen als Klientinnen der Jugendhilfe</b>	19
Zur rechtlichen Situation	20
Statistische Angaben	25
Angebote und Maßnahmen der Jugendhilfe	34
<b>Lebensgeschichten und Perspektiven der Mädchen und jungen Frauen</b>	41
Nasanin, <i>Iranerin</i> : "Ich meine, man muß kämpfen können. Gerade als Ausländerin."	42
Dina, <i>Türkin</i> : "Also mit Zwang, verlobt und verheiratet. Also es ist ... nur auf Papier gelaufen. Ja, dann bin ich abgehauen."	51
Irina, <i>Jordanierin</i> : "Weil ich 'ne Schande für die Familie bin, und sie müssen das halt reinigen durch Blut."	58
Jemila, Muna, Sadiya, <i>Schwestern aus Eritrea</i> : "Ich bin froh, daß ich nicht im Krieg bin."	66
Esmat, <i>Iranerin</i> : "... aber nachher, also, wußte ich, daß ich eine ganz große Verantwortung habe, und das war richtig schwer."	75
Aster, <i>Eritreerin</i> : "... Ich kann manche Probleme nicht mit anderen lösen, weil es Probleme wegen meiner eigenen Kultur sind."	83

Janna, <i>Griechin</i> : "Wo ich hierhergekommen bin, nein, das war ganz schlimm."	88
Sima, <i>Iranerin</i> : "Ach, wissen Sie, ich habe so die Nase voll gehabt von denen und Iran und die Schule, ich habe überhaupt nicht gedacht, was ich mache, wenn ich hier komme."	94
Neriman, <i>Türkin</i> : "Ich bin direkt von zu Hause in die Wohngruppe, innerhalb von zwei Stunden, weil ich schon alles geplant hatte."	100

## **Sichtweisen der Pädagoginnen und Pädagogen auf ihre Arbeit mit den Mädchen**

Frau K., <i>Kurdische Pädagogin in einer anonymen Wohngruppe</i> : "Bei denen sind auch manche, die rückfällig werden."	112
Frau D., <i>Deutsche Pädagogin in einer anonymen Wohngruppe</i> : "Und dann haben wir natürlich den Anspruch, daß die Mädchen, die bei uns wohnen, eine Berufsausbildung machen."	119
Herr H., <i>Deutscher Heimleiter in einem multiethnischen Heim</i> : "Ich bin euer deutscher Papa."	127
Frau M., <i>Deutsche Pädagogin in einer anonymen Wohngruppe</i> : "Und der Schritt wieder zurück zur Familie ist unheimlich schwierig. Also da sind wir oft ganz draußen."	132
Schwester Ursula, <i>Deutsche Heimleiterin in einem multiethnischen Heim</i> : "Man muß ihnen ein Stück ihres Wesens lassen, muß großzügig sein."	140
Frau N. und Herr R., <i>Iranische Leiterin und ihr iranischer Kollege in einer Wohngruppe für jugendliche Flüchtlinge</i> : "Ich versuche eine Rolle als Vermittler der zwei Kulturen zu übernehmen."	148

<b>Mädchen aus anderen Kulturen und Erziehungshilfe - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Wahrnehmung</b>	155
Einstellungen zur Familie und Herkunftskultur	156
Pädagogische Konzeptionen aus der Sicht der Pädagoginnen und Pädagogen	163
Stärken und Schwächen der Mädchen	170
<b>Literatur</b>	177
Bildnachweis	187